



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 06.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	31
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	31
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	31
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	32
1.4	Testkapazitäten	33
1.4.1	Zusammenfassung	33
2	Ressourcen	34
2.1	Ressourcen Gesundheit	34
2.1.1	Überlastungsanzeigen	34
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	36
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	36
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	36
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	37
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	37
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	38
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	41
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	44
5.1	Einsatzbereitschaft	44
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	44



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 06.11.20, 00:00 Uhr)	619.089	21.506	3,6	21.506	10.576	195.083	402.500	86,2
Deutschland (JHU, 06.11.20, 05:24 Uhr)	631.172	22.561	3,7	11.110	161	225.446	394.616	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 05.11.20)	8.261.087	252.938	3,2	232.600	4.418	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 06.11.20, 06:24 Uhr)	48.034.287	628.892	1,3	1.224.415	10.680	14.977.008	31.832.864	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen / Abgänge auf ITS zum Vortag	Meldende Krankenhausestandorte
05.11.	28.612	6.894	24%	2.653 (+107)	1.422	54%	408 / 301	1.286

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	93.264	2.530	2,8	840	122,4	2.092	2,2
Bayern	123.225	3.720	3,1	939	151,2	2.885	2,3
Berlin	37.357	1.386	3,9	1.018	171,9	287	0,8
Brandenburg	9.560	498	5,5	379	59,0	208	2,2
Bremen	6.599	234	3,7	969	214,6	81	1,2
Hamburg	15.778	646	4,3	854	108,6	298	1,9
Hessen	49.327	1.850	3,9	784	154,0	729	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	3.415	144	4,4	212	48,4	24	0,7
Niedersachsen	42.707	1.498	3,6	534	87,7	802	1,9
Nordrhein-Westfalen	159.027	5.261	3,4	886	164,9	2.297	1,4
Rheinland-Pfalz	24.320	929	4,0	594	115,2	310	1,3
Saarland	7.765	201	2,7	787	137,3	198	2,5
Sachsen	22.957	1.838	8,7	564	120,0	386	1,7
Sachsen-Anhalt	6.170	273	4,6	281	54,8	88	1,4
Schleswig-Holstein	9.316	220	2,4	321	52,9	194	2,1
Thüringen	8.302	278	3,5	389	73,5	217	2,6
Gesamt	619.089	21.506	3,6	744	128,7	11.096	1,8

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 06.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	378.716	27.820	7,93	4.133	1,1	767,2
Luxemburg	20.344	1.243	6,51	171	0,8	763,3
Schweiz	191.703	16.133	9,19	2.272	1,2	661,3
Liechtenstein	673	66	10,87	3	0,4	552,4
Slowenien	39.408	3.202	8,84	321	0,8	537,9
Belgien	468.118	20.858	4,66	12.331	2,6	493,9
Frankreich	1.543.321	76.888	5,24	38.674	2,5	459,9
Kroatien	56.567	3.907	7,42	654	1,2	381,9
Österreich	125.229	10.959	9,59	1.204	1,0	376,3
Polen	439.536	44.056	11,14	6.475	1,5	370,0
Niederlande	383.066	15.351	4,17	7.672	2,0	367,1
Italien	790.377	58.789	8,04	39.764	5,0	332,4
Slowakei	66.772	4.943	7,99	261	0,4	327,1
Spanien	1.284.408	43.711	3,52	38.118	3,0	315,1
Portugal	156.940	10.093	6,87	2.694	1,7	277,8
Ungarn	94.916	8.147	9,39	2.147	2,3	274,1
Bulgarien	64.591	8.095	14,33	1.466	2,3	273,3
Großbritannien	1.099.059	45.195	4,29	47.742	4,3	235,3
Rumänien	267.088	16.384	6,54	7.419	2,8	229,4
Litauen	18.092	1.536	9,28	182	1,0	213,1
Malta	6.590	190	2,97	65	1,0	168,2
Schweden	137.730	13.375	10,76	5.997	4,4	156,4
Zypern	5.100	340	7,14	27	0,5	146,5
Deutschland	597.583	37.204	6,64	10.930	1,8	140,4
Dänemark	50.530	2.289	4,74	729	1,4	126,7
Griechenland	46.892	4.812	11,44	673	1,4	117,4
Island	4.989	58	1,18	17	0,3	89,1
Lettland	6.752	484	7,72	85	1,3	83,8
Irland	63.483	733	1,17	1.930	3,0	82,6
Norwegen	21.954	1.320	6,40	282	1,3	61,8
Estland	5.333	287	5,69	73	1,4	56,1
Finnland	16.930	530	3,23	361	2,1	28,1

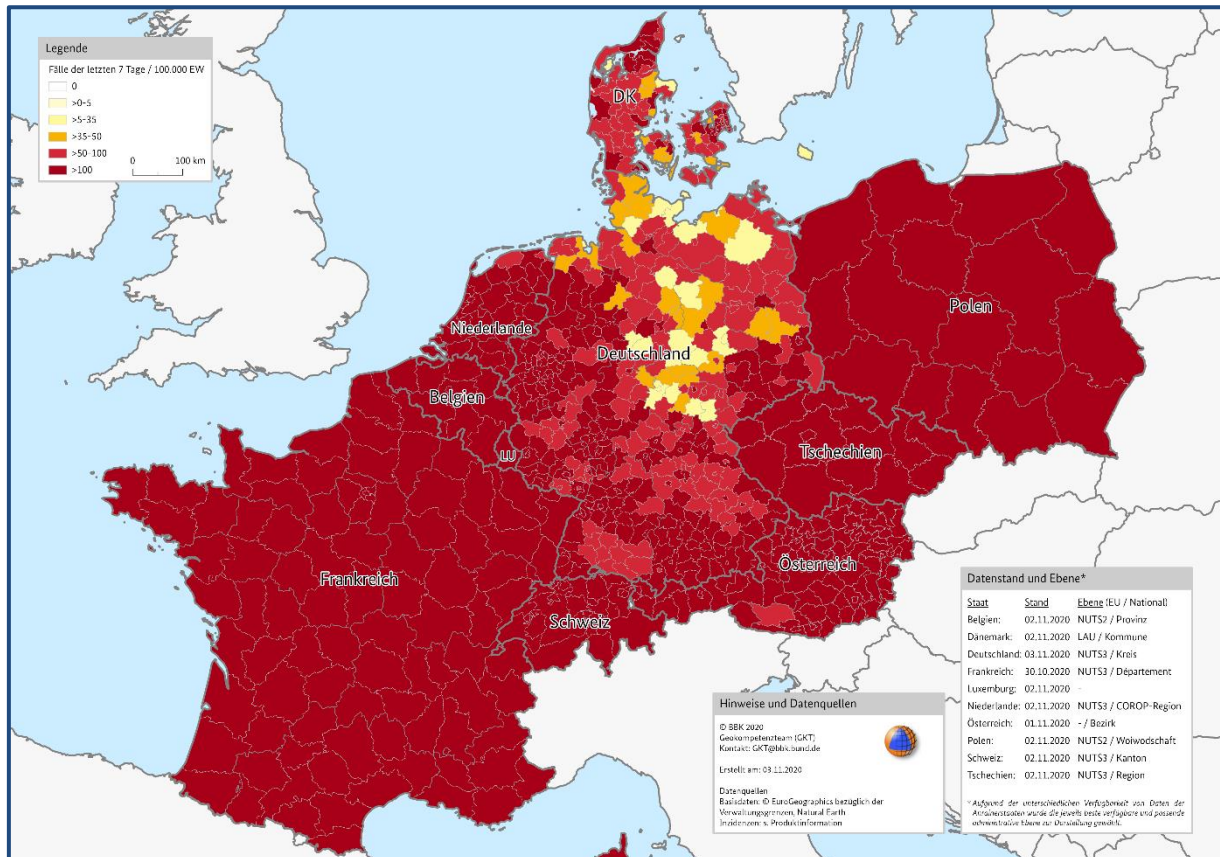
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 05.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 03.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 329,9 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 3.160 Hospitalisierte 1.948 Betroffene Bezirke/Statutarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: AGES Dashboard AUT, 02.11.20; ECDC, 03.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> BK Kurz hat den 2. „Lockdown“ in AUT angekündigt. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	661,9 ▼
		Neuinfektionen	6.337
		Hospitalisierte	7.231
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.11. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation, insbesondere in den Krankenhäusern zeichne sich eine katastrophale Lage ab. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	642,4 ▲
		Neuinfektionen	21.842
		Hospitalisierte	2.912
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen, wegen Verspätungen bei der Datenerfassung ist dieser Anstieg noch unterschätzt. Durchschnittlich befanden sich 128 Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Infektion auf ITS. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab. Laut BAG könne es sein, dass die Auslastung dort in 5 Tagen erreicht werde. Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	774,9 ▼
		Neuinfektionen	9.252
		Hospitalisierte	7.486
		Betroffene Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Die Zahl der Neuinfektionen geht allmählich zurück. Die Reproduktionszahl sank erstmals seit Herbstbeginn unter 1. Das CZE Gesundheitsministerium wertet dies als Erfolg der strengen Corona-Maßnahmen, zu denen auch eine nächtliche Ausgangssperre gehört. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen. Der Corona-Notstand gilt vorerst bis zum 20.11.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kalundborg	Rødovre	7-Tage-Inzidenz	117,6 ▲
	Aalborg	Greve	Kerteminde	Samsø	Neuinfektionen	942
	Aarhus	Gribskov	Kolding	Silkeborg	Hospitalisierte	174
	Albertslund	Guldborgsund	København	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Køge	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	83 von 98
	Assens	Halsnæs	Lejre	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 02.11.20;	
	Ballerup	Hedensted	Lemvig	Solrød	ECDC, 03.11.20	
	Billund	Helsingør	Lolland	Stevns	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brøndby	Herlev	Lyngby-Taarbæk	Struer	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den	
	Brønderslev	Herning	Mariagerfjord	Syddjurs	dänischen Behörden als COVID-19-	
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Sønderborg	Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein	
	Egedal	Hjørring	Nyborg	Thisted	touristischen Zwecken von Personen mit	
	Esbjerg	Holbæk	Næstved	Tårnby	Wohnsitz in DEU (außer SH) sind daher seit dem	
	Fanø	Holstebro	Odense	Tønder	31.10. nicht mehr erlaubt. Die Einreise ist	
	Faxe	Horsens	Odsherred	Vallensbæk	grundsätzlich nur möglich, wenn ein triftiger	
	Fredensborg	Hvidovre	Rebild	Varde	Grund für die Reise vorliegt und ein negatives	
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Ringkøbing-	Vejen	Ergebnis eines Coronatests (PCR) vorgelegt wird,	
	Frederikshavn	Hørsholm	Skjern	Vejle	der maximal 72 Stunden vor Einreise	
	Furesø	Ikast-Brande	Ringsted	Vesthimmerlands	vorgenommen wurde. Für die Grenzregion SH	
	Gentofte	Ishøj	Roskilde	Viborg	gelten Sonderregeln.	
	Gladsaxe	Jammerbugt	Rudersdal			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	449,4 ▲
		Neuinfektionen	52.518
		Hospitalisierte	25.120
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Seit Freitag 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	765,9 ▲
		Neuinfektionen	319
		Hospitalisierte	179
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Die Zahl der Neuinfektionen hat sich innerhalb einer Woche beinahe verdreifacht. Seit 3 Wochen sei ein exponentielles Wachstum bei den Falzahlen zu beobachten. LUX erlebe gerade eine 3. Infektionswelle. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	384,6 ▼
		Neuinfektionen	8.278
		Hospitalisierte	1.958
		Betroffene COROP-Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten warnen NW-Inneminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	250,2 ▼
		Neuinfektionen	15.578
		Hospitalisierte	18.116
		Betroffene Woiwodschaften	
		(7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
Quellen: Gov Polen, 02.11.20; ECDC, 03.11.20			
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Die Einreise aus Deutschland ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Grenzkontrollen finden nur an den Grenzen zur Ukraine, zu Russland und Belarus statt. Die Auslastung der Krankenhausbetten liegt mit Stand 30.10. bei 67%, die von Beatmungsgeräten bei 71%. Die Reg stockt die Kapazitäten auf. Bis Ender der Woche sollen 32.000 Betten zur Verfügung stehen, darunter ca. 10.000 Betten in Notkrankenhäusern, die in Stadien und Messehallen errichtet werden.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/ Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Region Hovestaden Nordjylland	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	West Makedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt außer Kalabrien	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Kaunas Klaipėdos Marijampolės Šiauliai Telsiai Vilnius	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
POL	Polen gesamt	
PRT	Centro Region Lissabon Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
SWE	Dalarna Halland Jämtland Jönköping Kronoberg Örebro	Östergötland Skane Stockholm Uppsala Västamanland Västra Götaland
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 01.11.2020

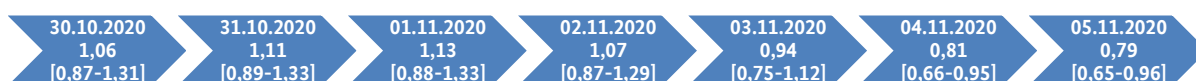
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.554 (+91)	3.619 (+42)	4.000 (+/-0)	786 (+4)
	Personal tätig in Einrichtung	19.974 (+241)	784 (+6)	18.400 (+200)	25 (+1)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	23.978 (+186)	4.834 (+32)	17.900 (+100)	3.984 (+19)
	Personal tätig in Einrichtung	13.491 (+142)	526 (+2)	12.400 (+100)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 05.11.2020

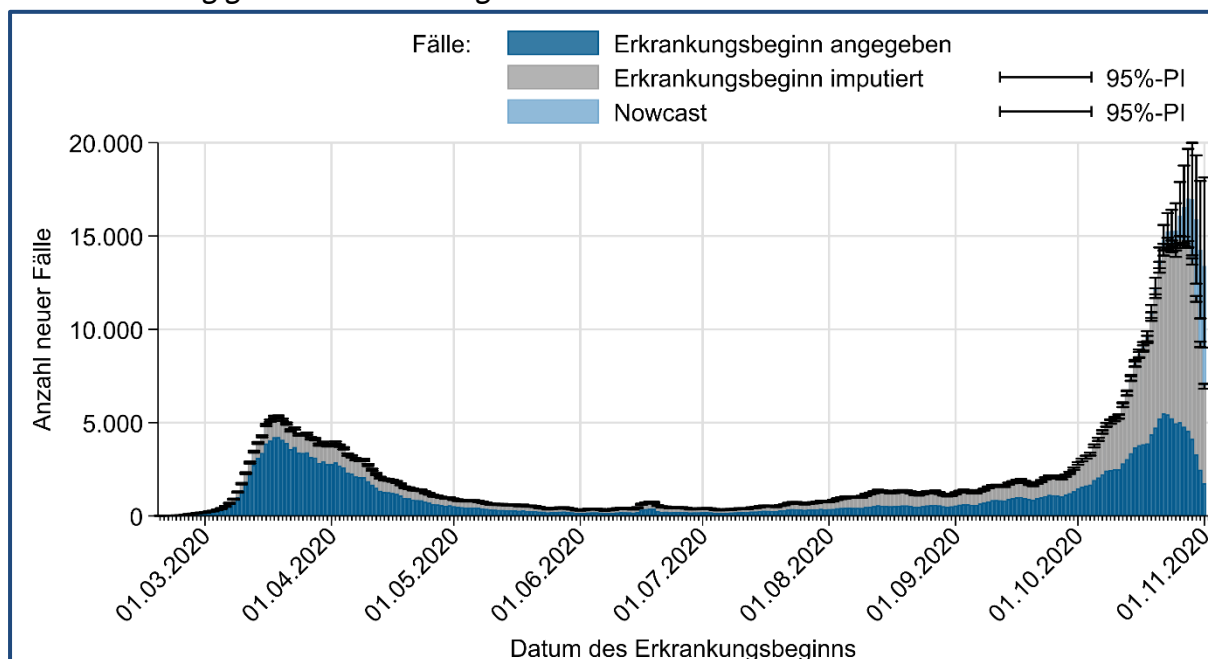
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

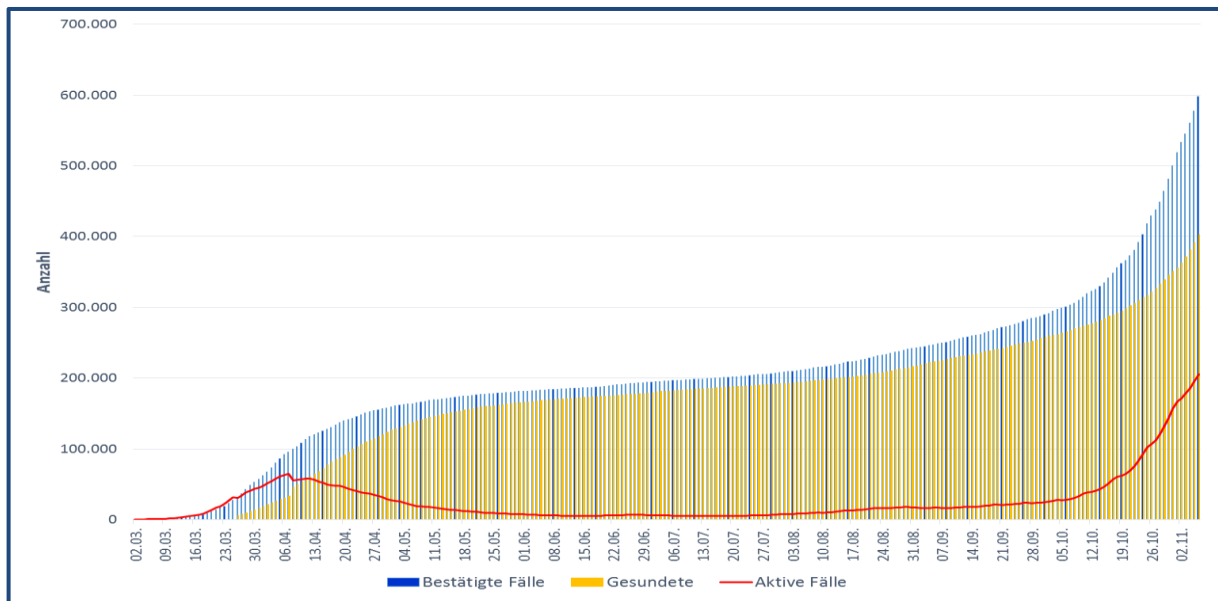
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 05.11.2020

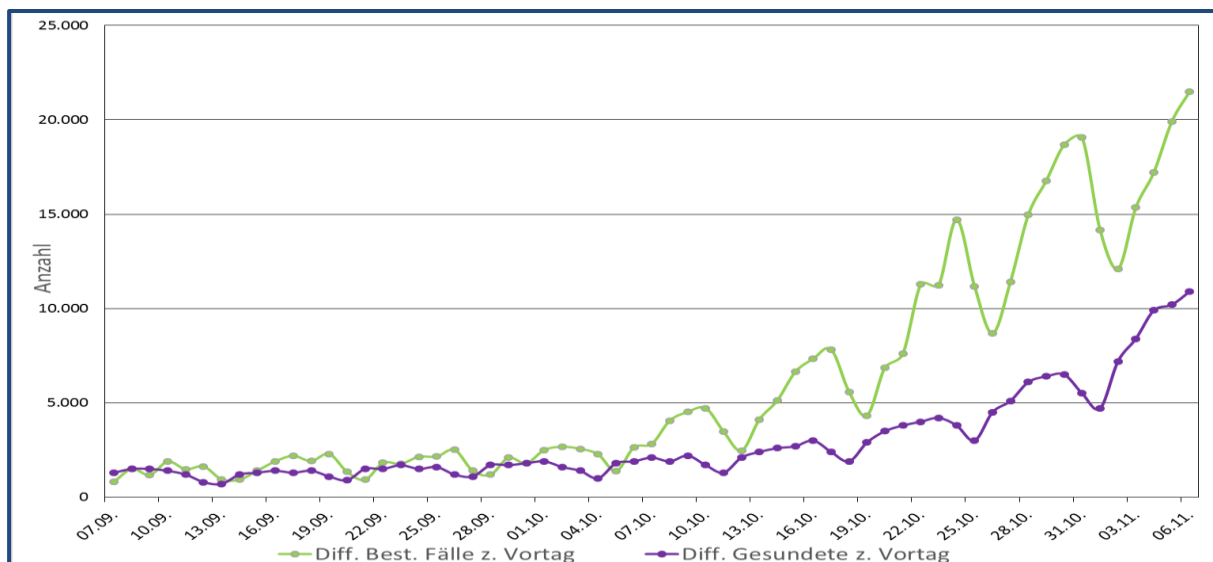
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

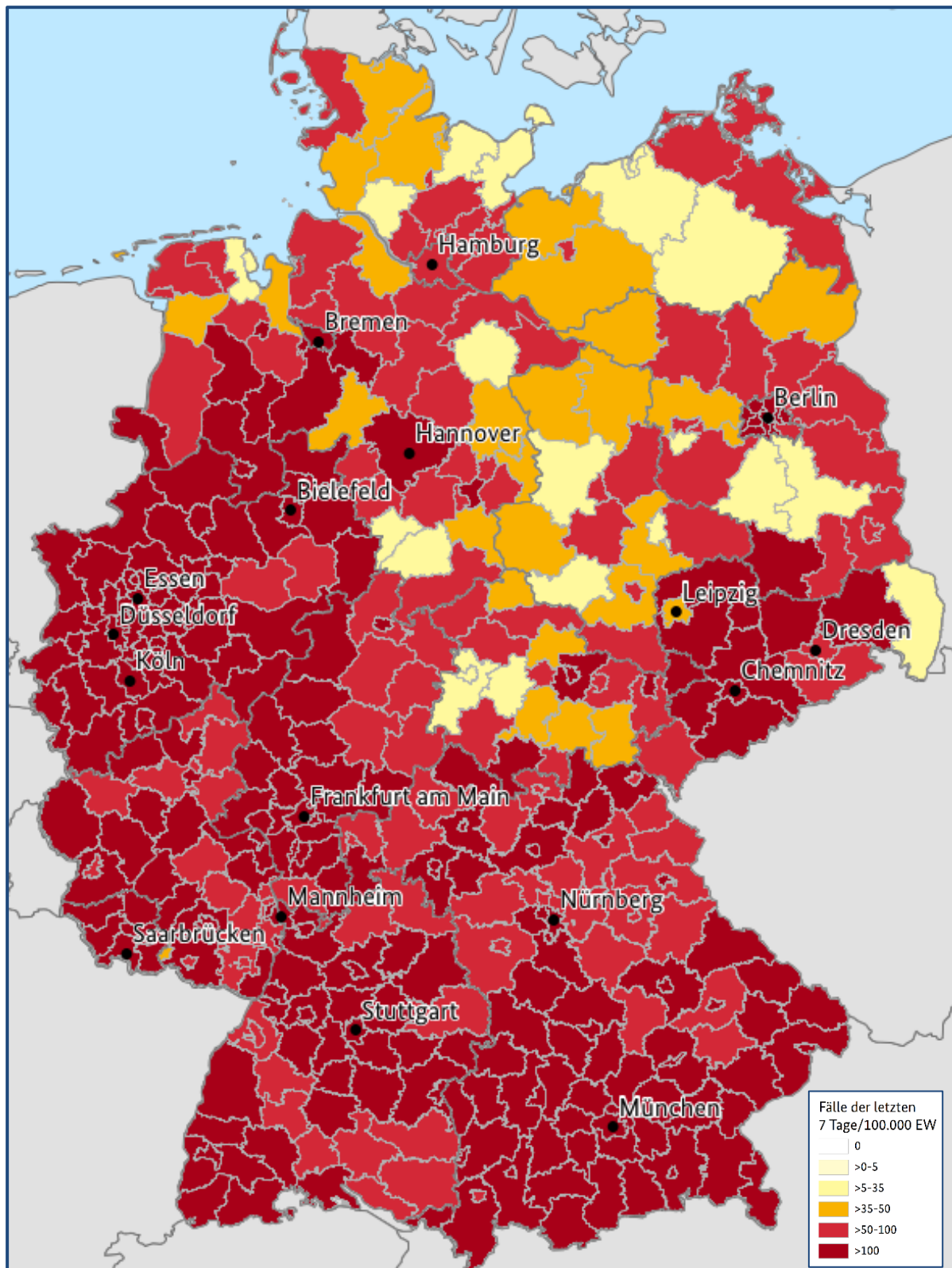
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



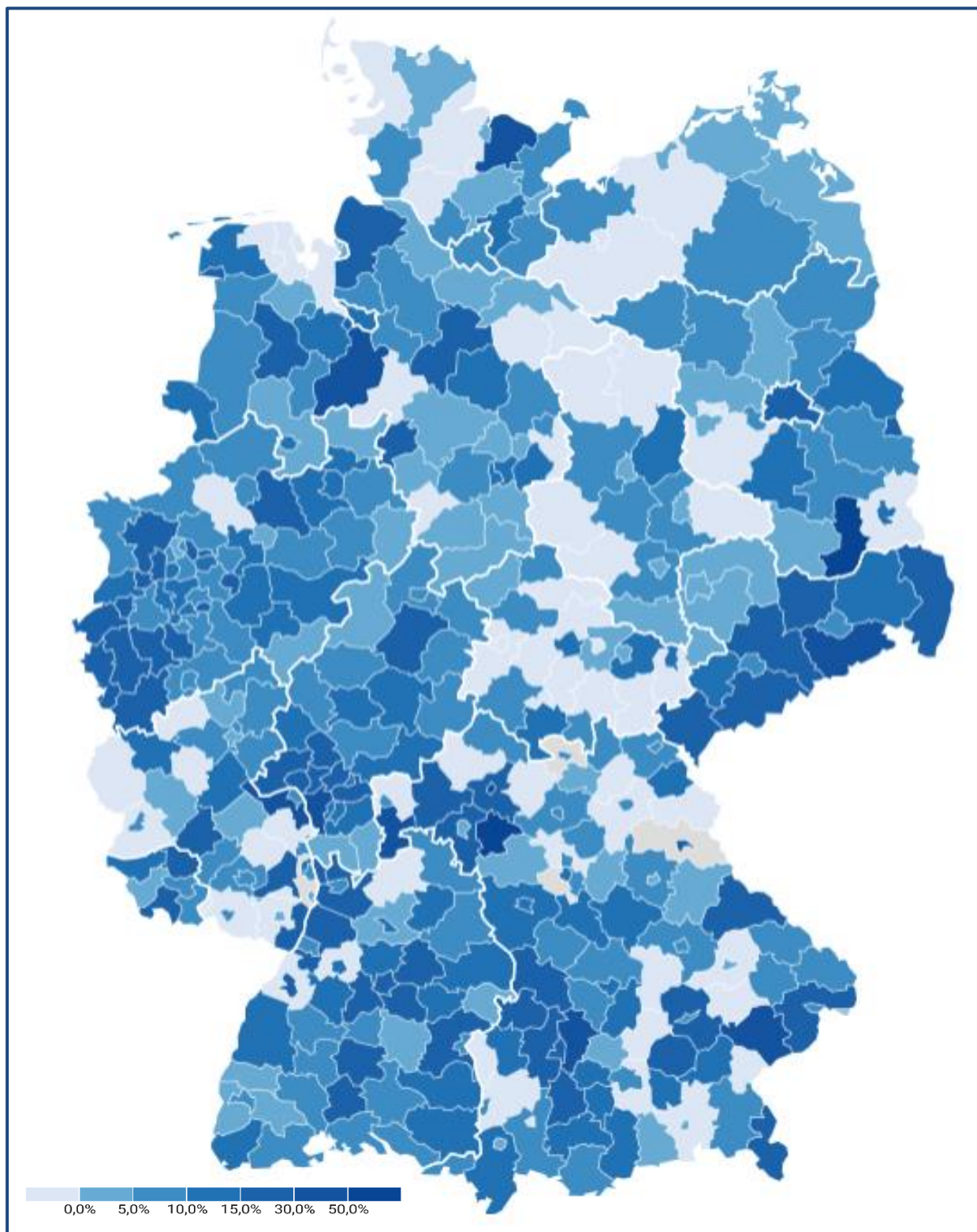
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 05.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN; QUELLE: DIVI, STAND 05.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

30 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **200** auf,
weitere **204 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **125 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **32 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Bautzen	294,6	556	19	53	8
2	SK	Neukölln	285,6	749	7	36	14
3	SK	Augsburg	283,6	868	20	29	0
4	LK	Cloppenburg	272,4	758	6	22	8
5	SK	Herne	272,3	2575	13	53	11
6	SK	Duisburg	266,7	2253	32	204	36
7	LK	Rottal-Inn	259,3	556	2	12	5
8	SK	Offenbach am Main	251,8	1432	23	84	14
9	SK	Hagen	249,1	2495	24	70	16
10	SK	Rosenheim	248,6	578	14	30	2
11	LK	Rosenheim	246,8	565	21	47	0
12	SK	Bremen	246,1	798	35	146	27
13	SK	Bottrop	245,8	2320	35	32	2
14	LK	Marburg-Biedenkopf	235,1	1246	23	129	11
15	SK	Mülheim an der Ruhr	232,7	2369	14	21	4
16	SK	Remscheid	232,6	2664	4	27	8
17	SK	Frankfurt am Main	230,2	1451	54	245	47
18	LK	Herford	228,3	1513	14	54	9
19	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	220,3	703	14	59	16
20	SK	Gelsenkirchen	219,5	2469	24	82	16
21	LK	Vechta	219,2	1065	11	25	2
22	LK	Lindau (Bodensee)	218,3	398	6	7	1
23	LK	Dachau	211,1	945	1	27	1
24	LK	Berchtesgadener Land	207,7	168	2	20	6
25	LK	Passau	207,6	238	7	28	7
26	LK	Traunstein	207,5	508	9	55	5
27	LK	Recklinghausen	207,3	2373	42	187	18
28	SK	Düsseldorf	206,8	2278	45	249	38
29	SK	Wuppertal	201,1	2501	27	122	11
30	SK	Solingen	200,9	2545	24	62	12
31	LK	Groß-Gerau	199,8	1619	10	16	9
32	LK	Mühlendorf a. Inn	199,4	802	5	15	2
33	LK	Günzburg	199,2	976	7	53	8
34	SK	Reinickendorf	199,1	744	1	31	12
35	LK	Mettmann	198,3	2434	16	45	9
36	LK	Lichtenfels	197,7	1004	19	32	1
37	SK	Krefeld	197,4	2205	26	77	17
38	LK	Augsburg	197,3	780	19	110	34
39	SK	Leverkusen	196,7	2462	25	78	8
40	SK	Köln	195,3	2318	38	418	73
41	LK	Aichach-Friedberg	195,3	991	1	17	7
42	SK	Dortmund	192,1	2630	50	257	28
43	SK	Heilbronn	190,4	1455	19	42	7
44	LK	Ostallgäu	188,4	744	8	10	1
45	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	188,3	739	2	67	14



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
46	LK	Gießen	185,5	1140	17	205	29
47	LK	Erding	184,5	934	5	18	4
48	SK	Passau	183,7	207	17	39	5
49	SK	Schweinfurt	183,4	934	0	14	7
50	LK	Gütersloh	182,5	1773	10	32	6
51	LK	Germersheim	182,2	1719	7	10	4
52	LK	Hildburghausen	182,0	952	4	4	1
53	SK	Spandau	182,0	723	20	90	27
54	SK	Nürnberg	181,3	972	30	163	13
55	LK	Neunkirchen	181,1	1094	17	26	3
56	SK	Pforzheim	180,2	1370	13	60	10
57	SK	Kaufbeuren	180,2	803	4	14	0
58	LK	Städteregion Aachen	179,9	1404	22	272	45
59	LK	Offenbach	179,3	1558	5	30	9
60	SK	Hamm	178,4	2546	27	77	4
61	LK	Kaiserslautern	177,4	1601	9	5	1
62	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	177,2	2531	9	38	4
63	LK	Donau-Ries	177,2	927	5	22	7
64	LK	Miltenberg	177,1	1475	1	9	3
65	SK	Bochum	176,4	2489	46	160	21
66	LK	Landsberg am Lech	176,2	852	3	11	3
67	LK	Verden	175,0	1419	4	11	1
68	LK	Unna	174,5	2647	25	77	14
69	SK	Essen	172,3	2391	52	346	39
70	SK	Wiesbaden	171,6	1601	14	76	18
71	LK	Dillingen a.d. Donau	170,9	919	2	21	6
72	LK	Regionalverband Saarbrücken	170,7	717	36	109	22
73	LK	Rhein-Erft-Kreis	170,0	2284	23	51	18
74	SK	Delmenhorst	168,9	785	8	16	7
75	SK	Darmstadt	166,4	1651	25	78	12
76	LK	Düren	166,3	1922	20	51	12
77	LK	Schweinfurt	164,6	935	3	3	1
78	SK	Bielefeld	164,3	1630	41	130	22
79	SK	Mitte	162,6	610	49	338	65
80	LK	Emmendingen	162,3	481	3	88	1
81	LK	Hochsauerlandkreis	162,1	1939	37	81	12
82	LK	Minden-Lübbecke	161,7	1454	37	205	8
83	SK	Bamberg	160,3	886	22	36	3
84	LK	Ebersberg	160,1	745	8	12	2
85	SK	Ludwigshafen am Rhein	159,6	1811	42	80	8
86	SK	München	159,5	586	89	522	50
87	SK	Mannheim	159,0	1858	25	104	21
88	LK	Kronach	158,8	973	2	12	1
89	SK	Mainz	158,3	1764	21	92	9
90	SK	Kaiserslautern	158,0	1583	63	106	9
91	LK	München	156,9	750	8	5	0
92	LK	Grafschaft Bentheim	156,7	718	12	20	4
93	LK	Kusel	156,7	1714	6	14	1
94	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	155,5	2441	31	97	7
95	LK	Darmstadt-Dieburg	155,1	1585	3	23	3
96	LK	St. Wendel	154,0	1194	2	11	2
97	LK	Fürth	153,6	881	***		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
98	LK	Olpe	151,5	2488	22	9	4
99	SK	Ingolstadt	151,4	1113	5	45	5
100	LK	Enzkreis	151,3	1481	4	8	0
101	SK	Oberhausen	149,9	2286	41	57	7
102	LK	Viersen	149,9	2022	14	23	5
103	LK	Main-Kinzig-Kreis	149,8	1079	20	67	9
104	LK	Böblingen	149,7	1307	9	44	8
105	LK	Kulmbach	149,5	881	7	20	0
106	LK	Freyung-Grafenau	149,3	187	10	11	2
107	LK	Lörrach	148,2	337	12	17	3
108	LK	Märkischer Kreis	147,5	2565	45	89	16
109	SK	Kassel	147,4	1063	23	159	12
110	LK	Rhein-Sieg-Kreis	147,0	2397	15	69	7
111	LK	Garmisch-Partenkirchen	147,0	603	29	62	5
112	LK	Rhein-Kreis Neuss	146,8	2190	29	80	8
113	LK	Borken	146,8	2021	38	35	7
114	LK	Oberbergischer Kreis	146,7	2591	20	70	8
115	LK	Würzburg	146,6	1302	4	8	2
116	SK	Fürth	146,3	1030	12	43	6
117	LK	Esslingen	145,4	1148	21	64	16
118	LK	Birkenfeld	144,5	1420	6	18	7
119	SK	Landshut	144,4	961	9	58	4
120	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	144,4	731	10	71	19
121	SK	Ulm	144,3	851	31	109	8
122	SK	Karlsruhe	144,2	1578	54	110	9
123	LK	Lippe	143,9	1671	21	56	4
124	LK	Unterallgäu	143,8	925	4	14	0
125	SK	Regensburg	142,4	534	62	176	15
126	LK	Osnabrück	141,6	1128	54	66	1
127	LK	Ludwigsburg	141,2	1393	11	88	15
128	LK	Rems-Murr-Kreis	141,1	1211	13	48	10
129	LK	Freising	141,1	963	4	10	0
130	SK	Weimar	141,0	1261	8	8	0
131	LK	Warendorf	140,4	2207	16	30	10
132	LK	Miesbach	140,0	611	8	18	1
133	SK	Mönchengladbach	139,8	2033	15	80	19
134	SK	Koblenz	139,4	1522	48	84	6
135	LK	Cham	139,1	523	6	11	3
136	SK	Schwabach	139,1	1006	3	4	0
137	LK	Oberallgäu	139,1	485	7	12	2
138	LK	Diepholz	138,7	1315	4	15	6
139	LK	Regen	138,2	457	3	13	1
140	LK	Fürstenfeldbruck	137,7	857	0	10	1
141	LK	Odenwaldkreis	137,5	1653	17	109	2
142	LK	Tübingen	137,3	978	14	94	6
143	SK	Stuttgart	137,1	1295	38	217	39
144	LK	Bamberg	136,6	918	8	8	1
145	LK	Alb-Donau-Kreis	136,5	950	2	14	3
146	LK	Altötting	136,3	689	0	29	0
147	LK	Neuburg- Schrobenhausen	135,7	1094	17	29	3
148	LK	Heilbronn	135,6	1438	8	48	2
149	LK	Euskirchen	134,8	1371	6	22	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
150	LK	Weilheim-Schongau	132,1	679	14	22	5
151	LK	Karlsruhe	131,4	1726	6	21	4
152	LK	Main-Taunus-Kreis	130,8	1557	9	20	5
153	LK	Lahn-Dill-Kreis	128,3	1460	5	61	6
154	LK	Saarlouis	128,1	776	11	47	2
155	LK	Kleve	128,0	1817	29	43	6
156	LK	Limburg-Weilburg	128,0	1364	15	37	6
157	LK	Waldeck-Frankenberg	127,9	1113	29	64	3
158	LK	Bernkastel-Wittlich	127,1	1257	15	11	1
159	SK	Memmingen	127,0	721	2	28	2
160	LK	Mittelsachsen	126,6	1156	15	37	11
161	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	126,3	1060	4	4	1
162	LK	Heinsberg	125,6	1786	3	33	9
163	SK	Bonn	125,3	2236	45	227	19
164	LK	Ahrweiler	125,3	1489	7	11	0
165	LK	Ortenaukreis	125,1	774	33	65	13
166	LK	Elbe-Elster	124,7	1351	16	19	1
167	SK	Lichtenberg	124,6	692	13	48	10
168	LK	Neu-Ulm	122,7	957	4	17	1
169	LK	Steinfurt	121,6	1775	42	66	7
170	SK	Straubing	121,4	542	26	17	1
171	SK	Steglitz-Zehlendorf	121,1	811	18	116	16
172	LK	Waldshut	120,5	432	11	7	1
173	LK	Rhein-Neckar-Kreis	120,2	1812	8	38	8
174	SK	Würzburg	119,6	1056	19	118	6
175	SK	Weiden i.d. OPf.	119,3	811	4	51	9
176	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	119,1	1743	4	13	4
177	SK	Freiburg im Breisgau	118,9	253	23	176	14
178	SK	Speyer	118,7	1986	18	32	2
179	LK	Erzgebirgskreis	118,2	1042	29	63	23
180	LK	Saarpfalz-Kreis	118,1	928	101	153	20
181	LK	Rhön-Grabfeld	118,0	788	42	44	7
182	LK	Mainz-Bingen	117,3	1841	2	13	6
183	LK	Wesel	117,2	1997	85	117	34
184	LK	Neuwied	117,1	1787	24	56	2
185	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	117,1	816	4	10	0
186	LK	Starnberg	117,1	718	38	41	7
187	LK	Heidenheim	116,7	899	8	14	1
188	LK	Leipzig	115,8	1493	10	48	2
189	LK	Landshut	115,7	912	4	6	2
190	LK	Deggendorf	115,5	460	5	28	2
191	LK	Göppingen	115,4	894	19	25	5
192	SK	Pankow	115,3	695	5	26	5
193	LK	Cochem-Zell	114,1	1537	5	8	0
194	LK	Kitzingen	113,0	941	1	7	4
195	LK	Wetteraukreis	112,9	1218	18	73	9
196	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	111,9	1031	2	14	1
197	LK	Calw	111,2	1360	8	22	3
198	LK	Reutlingen	110,8	974	17	33	1
199	LK	Nordsachsen	110,8	1422	16	37	2
200	LK	Hohenlohekreis	110,1	1456	0	7	1
201	LK	Region Hannover	109,8	1027	193	339	23
202	LK	Höxter	109,8	1600	18	35	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
203	LK	Meißen	109,6	1119	24	51	12
204	SK	Frankenthal (Pfalz)	108,7	1765	5	10	2
205	SK	Marzahn-Hellersdorf	108,0	681	11	81	18
206	LK	Trier-Saarburg	107,8	968	2	6	0
207	SK	Osnabrück	107,7	1311	22	93	12
208	LK	Zollernalbkreis	107,7	1069	6	20	6
209	SK	Salzgitter	107,4	1335	13	16	4
210	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	106,6	1845	10	6	2
211	SK	Gera	106,3	1200	0	46	6
212	LK	Schwäbisch Hall	106,2	1221	20	35	5
213	LK	Regensburg	105,6	672	3	11	1
214	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	105,5	389	13	48	2
215	LK	Konstanz	104,8	587	21	81	6
216	LK	Bad Tölz- Wolfartshausen	104,8	682	7	21	3
217	SK	Münster	104,7	2201	25	234	25
218	SK	Heidelberg	104,7	1731	91	211	20
219	SK	Chemnitz	104,3	1134	30	145	17
220	LK	Hochtaunuskreis	103,8	1482	7	22	6
221	LK	Zwickau	103,5	1333	17	89	14
222	LK	Eichstätt	103,1	1114	5	43	3
223	LK	Roth	102,6	881	4	4	1
224	SK	Oldenburg (Oldb)	102,3	549	17	92	9
225	LK	Hof	102,3	912	8	11	1
226	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	102,1	635	19	55	6
227	LK	Altenburger Land	101,8	1513	18	23	2
228	LK	Merzig-Wadern	101,7	760	10	8	2
229	SK	Bayreuth	101,6	716	10	55	5
230	LK	Südwestpfalz	101,2	1483	6	3	0
231	LK	Coesfeld	101,1	2427	12	24	0
232	LK	Alzey-Worms	101,0	1949	6	2	0
233	LK	Weimarer Land	101,0	1259	21	80	5
234	LK	Siegen-Wittgenstein	100,4	2120	23	117	5
235	SK	Hamburg	99,8	758	164	594	57
236	LK	Hameln-Pyrmont	99,6	1618	15	56	1
237	LK	Westerwaldkreis	99,6	1715	13	24	3
238	LK	Vogtlandkreis	99,6	924	14	54	13
239	LK	Coburg	99,1	1031	***		
240	SK	Erfurt	99,1	1079	11	78	10
241	LK	Straubing-Bogen	97,9	566	7	6	0
242	LK	Dingolfing-Landau	97,2	765	11	5	0
243	LK	Forchheim	97,2	834	6	8	1
244	SK	Erlangen	96,0	887	30	109	8
245	LK	Nordfriesland	95,8	291	11	28	0
246	SK	Ansbach	95,7	814	11	16	4
247	LK	Oberspreewald-Lausitz	95,1	732	2	10	10
248	SK	Trier	95,0	909	38	79	6
249	LK	Tirschenreuth	94,4	770	2	10	0
250	LK	Kelheim	94,3	1003	6	18	0
251	LK	Kassel	94,2	1174	10	18	2
252	SK	Dresden	93,8	652	32	259	20
253	LK	Emsland	93,3	621	44	48	7
254	LK	Neumarkt i.d. OPf.	92,9	860	0	22	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
255	SK	Berlin Treptow-Köpenick	92,7	740	10	46	7
256	LK	Schaumburg	92,5	1613	4	22	4
257	LK	Bergstraße	92,5	1676	17	24	2
258	LK	Paderborn	91,0	1649	16	89	6
259	LK	Fulda	90,5	982	20	71	8
260	SK	Coburg	90,1	995	14	29	3
261	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	90,0	838	***		
262	LK	Aschaffenburg	89,6	1409	2	8	0
263	LK	Oldenburg	89,4	854	3	7	1
264	LK	Rottweil	89,4	991	3	8	1
265	LK	Eichsfeld	88,0	1099	11	13	1
266	LK	Bayreuth	87,8	727	6	1	0
267	LK	Donnersbergkreis	87,6	2058	6	8	0
268	LK	Tuttlingen	87,4	907	5	5	2
269	LK	Rastatt	87,3	1652	2	10	0
270	LK	Mayen-Koblenz	87,2	1405	13	25	3
271	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	87,1	832	6	49	1
272	SK	Magdeburg	86,7	931	29	185	5
273	LK	Schwandorf	86,6	649	29	22	2
274	LK	Südliche Weinstraße	86,0	1680	4	9	0
275	LK	Hildesheim	85,9	1483	19	57	4
276	SK	Aschaffenburg	85,9	1451	9	56	6
277	LK	Pinneberg	84,8	1101	12	25	2
278	LK	Altenkirchen (Westerwald)	84,6	2285	11	6	1
279	SK	Pirmasens	84,5	1433	4	12	1
280	LK	Schwalm-Eder-Kreis	84,0	975	3	24	6
281	LK	Kyffhäuserkreis	83,5	1302	3	6	0
282	SK	Amberg	82,9	836	23	24	1
283	SK	Hof	82,9	871	13	25	2
284	LK	Bad Kreuznach	82,7	1928	18	35	1
285	SK	Neustadt an der Weinstraße	82,6	1817	2	13	0
286	LK	Vorpommern-Rügen	82,3	177	21	41	1
287	LK	Sonneberg	81,4	896	5	7	1
288	LK	Freudenstadt	81,2	1012	7	7	1
289	SK	Kempten (Allgäu)	81,0	576	8	36	1
290	LK	Greiz	80,1	1216	7	5	0
291	LK	Biberach	80,0	876	0	14	2
292	LK	Saale-Holzland-Kreis	79,6	1403	0	8	1
293	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	79,4	1622	9	8	0
294	SK	Worms	79,0	1875	17	30	4
295	LK	Sigmaringen	78,7	753	7	12	1
296	LK	Peine	78,6	1307	13	9	1
297	LK	Bad Dürkheim	77,6	1763	5	12	4
298	LK	Bodenseekreis	77,3	430	32	37	5
299	LK	Osterholz	77,2	912	2	11	1
300	LK	Lüchow-Dannenberg	76,4	934	0	6	0
301	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	76,1	624	64	120	86
302	LK	Barnim	75,0	662	14	128	24
303	LK	Ostalbkreis	74,8	962	13	62	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
304	LK	Hersfeld-Rotenburg	74,6	900	8	47	5
305	SK	Frankfurt (Oder)	74,5	631	4	11	3
306	LK	Schmalkalden- Meiningen	74,5	858	14	38	4
307	LK	Werra-Meißner-Kreis	73,5	1002	16	20	3
308	LK	Salzlandkreis	73,5	1305	7	39	3
309	LK	Amberg-Weizsach	72,8	866	6	8	1
310	SK	Landau in der Pfalz	72,5	1678	12	17	1
311	LK	Main-Spessart	72,1	1268	4	5	2
312	LK	Rhein-Lahn-Kreis	72,0	1661	9	28	2
313	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	71,8	1829	***		
314	SK	Bremerhaven	71,3	788	12	47	2
315	LK	Lüneburg	70,6	910	10	34	2
316	LK	Wittmund	70,3	349	2	6	0
317	LK	Jerichower Land	70,3	1050	6	23	3
318	SK	Lübeck	69,7	972	44	110	4
319	LK	Wolfenbüttel	69,4	1303	4	12	2
320	LK	Segeberg	69,3	922	41	79	2
321	LK	Vulkaneifel	69,3	981	8	13	3
322	LK	Erlangen-Höchststadt	69,2	902	2	4	0
323	SK	Schwerin	69,0	826	17	54	0
324	LK	Soest	68,6	2218	23	61	6
325	LK	Nürnberger Land	68,5	914	5	21	1
326	LK	Ostprignitz-Ruppin	67,8	705	13	56	6
327	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	67,4	759	9	11	2
328	LK	Heidekreis	66,8	1421	3	17	3
329	LK	Stormarn	66,4	1009	14	35	5
330	SK	Cottbus	66,2	523	19	76	11
331	LK	Vorpommern-Greifswald	65,8	106	36	165	8
332	SK	Baden-Baden	65,2	1625	2	20	5
333	LK	Göttingen	62,9	1399	51	136	6
334	LK	Märkisch-Oderland	62,3	657	4	23	3
335	SK	Emden	62,1	315	4	16	3
336	LK	Cuxhaven	61,6	856	5	10	3
337	LK	Vogelsbergkreis	61,5	1040	8	21	3
338	LK	Harburg	60,5	1000	12	24	1
339	LK	Burgenlandkreis	60,4	1346	11	32	1
340	LK	Main-Tauber-Kreis	59,7	1454	48	34	5
341	LK	Spree-Neiße	58,9	491	9	9	0
342	LK	Oder-Spree	58,2	663	18	46	5
343	LK	Bad Kissingen	58,1	944	9	39	0
344	LK	Rotenburg (Wümme)	58,0	984	8	30	3
345	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	57,7	976	34	37	7
346	LK	Ravensburg	57,5	536	23	49	8
347	LK	Ansbach	56,3	920	13	11	3
348	SK	Halle (Saale)	56,1	1206	54	249	6
349	SK	Braunschweig	55,7	1223	45	100	3
350	SK	Jena	55,7	1394	17	106	6
351	LK	Aurich	54,3	299	10	29	5
352	LK	Haßberge	53,3	909	3	8	0
353	LK	Ammerland	52,9	476	3	30	1
354	LK	Oberhavel	52,6	658	31	26	1
355	LK	Herzogtum Lauenburg	52,5	1016	6	11	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
356	SK	Neumünster	52,4	965	9	16	0
357	LK	Celle	52,0	1433	10	25	5
358	LK	Potsdam-Mittelmark	50,8	1082	21	64	0
359	LK	Wittenberg	50,4	1344	24	28	0
360	LK	Ilm-Kreis	49,9	931	4	13	0
361	SK	Leipzig	48,6	1048	69	322	14
362	LK	Stendal	48,6	570	9	15	0
363	SK	Wolfsburg	48,2	1179	5	31	2
364	SK	Potsdam	48,2	834	17	64	7
365	LK	Altmarkkreis Salzwedel	48,1	653	3	15	0
366	LK	Goslar	47,0	1380	47	26	1
367	LK	Nienburg (Weser)	47,0	1265	6	18	0
368	LK	Nordhausen	46,8	1304	32	43	4
369	LK	Ludwigslust-Parchim	46,7	572	25	102	0
370	LK	Nordwestmecklenburg	46,4	942	5	12	1
371	LK	Anhalt-Bitterfeld	46,1	1127	23	34	3
372	SK	Kiel	45,8	807	54	112	2
373	LK	Wesermarsch	45,2	556	5	12	0
374	LK	Uckermark	44,6	557	14	14	2
375	SK	Zweibrücken	43,9	1341	7	7	0
376	LK	Sömmerda	43,2	1219	7	7	0
377	LK	Saalekreis	42,4	1347	13	14	2
378	LK	Havelland	41,7	878	6	15	1
379	LK	Saalfeld-Rudolstadt	41,7	917	9	13	0
380	LK	Gifhorn	41,4	1133	10	26	2
381	LK	Stade	40,6	1105	14	19	1
382	LK	Rendsburg-Eckernförde	40,5	886	13	29	0
383	LK	Helmstedt	39,4	1216	9	17	0
384	LK	Dithmarschen	39,0	848	2	42	3
385	LK	Saale-Orla-Kreis	38,6	1228	2	4	0
386	LK	Harz	38,4	1277	21	45	0
387	LK	Leer	37,5	406	26	14	2
388	LK	Prignitz	36,8	338	4	10	1
389	SK	Flensburg	36,6	257	15	36	0
390	LK	Schleswig-Flensburg	35,3	390	9	15	1
391	SK	Suhl	35,3	823	14	18	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 05.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
180,9 ▼	1.387	287 (+15)	14.065	371	166	863(+37)/234(+/-0)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	144,4		Mitte	162,6	Spandau	182,0	
Friedrichshain-Kreuzberg	188,3		Neukölln	285,6	Steglitz-Zehlendorf	121,1	
Lichtenberg	124,6		Pankow	115,3	Tempelhof-Schöneberg	220,3	
Marzahn-Hellersdorf	108,0		Reinickendorf	199,1	Treptow-Köpenick	92,7	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10.							
• 25 Prozent der Betten müssen ab Sonnabend per Rechtsverordnung für Covid-19-Patienten freigehalten werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Angesichts der stark wachsenden Zahl von Covid-19-Patienten in Berlin suchen die Krankenhäuser Verstärkung für die Pflege.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 05.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
125,3 ▼	79	19	680	2.251	45	19/12
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Die Bonner Polizei wird ab heute ihre Präsenz auf öffentlichen Wegen und Plätzen erhöhen und damit die zuständigen Ordnungsbehörden bei der Überwachung der strengeren Regeln der Corona-Schutzverordnung weiter unterstützen						
• Mit einer neuen Allgemeinverfügung hat die Stadt Bonn aufgrund der Corona-Pandemie die Maskenpflicht in den Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg sowie den Einkaufsstraßen in Beuel und Duisdorf sowohl zeitlich als auch räumlich konkretisiert.						
Aktuelle Entwicklungen						
• In Bornheim bei Bonn ist ein Seniorenstift bis 06.11. unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind etwa 300 Personen (Bewohner und Mitarbeitende). In der Einrichtung waren in den vergangenen Tagen 40 Menschen positiv getestet worden (24 Senioren und 16 Angestellte).						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 05.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Bautzen (SN)	294,6 ▲	90	1.549	7/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Betroffen u. a. Einrichtungen der Kinderbetreuung, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende Details zu Ausbruchsgeschehen • Betroffen sind u. a. 2 Wohnstätten für Menschen mit Behinderung im Raum Bautzen sowie im Raum Radeberg. • Fälle in einer Einrichtung für Asylsuchende im Raum Hoyerswerda. • In 9 Einrichtungen wurden Reihentestungen durchgeführt, bei denen jedoch nur wenige Infektionen festgestellt wurden. • Vor dem Wochenende Fälle im Diakoniewerk Oberlausitz in Kirschau. • Zahlreiche Neuinfektionen in einem Pflegeheim in Wittichau. Weitere Testergebnisse stehen noch aus. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Der LK hat Unterstützung bei der Bundeswehr angefordert. • Um eine weitere Verbreitung von Corona-Infektionen in Pflegeheimen und Einrichtungen für Behinderte zu verhindern, hat das GA umfangreiche Tests in 9 Einrichtungen vorgenommen. In einigen Kitas werden derzeit aufgrund von einzelnen Corona-Fällen Kontaktermittlungen aufgenommen. • Das Diakoniewerk Oberlausitz bleibt bis 11.11. geschlossen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Augsburg (BY)	283,6 ▼	82	k. A.	34/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Fälle auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-Verbot von 22b bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie einer Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Cloppenburg (NI)	272,4 ▲	114	979	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. - Laut LK sind die Neuinfektionen in den letzten Tagen verschiedenen Schulen, dem privaten Bereich, dem beruflichen Umfeld sowie Alten- und Pflegeheimen zuzuordnen.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Anpassungen in einer Allgemeinverfügung vom 02.11. - Für das St. Pius-Stift wurde eine Besuchsverbot ausgesprochen. - Ab 09.11. wird in den Schulen Unterricht im Wechselmodell, also in geteilten Lerngruppen, erfolgen. In Kindertageseinrichtungen gilt eingeschränkter Betrieb mit strenger Gruppentrennung. - In Pflegeeinrichtungen ist ab 09.11. der Besuch durch eine Person pro Woche für die Dauer von 90 Minuten zulässig.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Herne (NW)	272,3 ▼	30	660	11/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. - Einsatz städtischer Beschäftiger zur Unterstützung des GA. - Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Duisburg (NW)	266,7 ▼	227	2400	36/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen, ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung sowie kleinere Ausbrüche im privaten sowie im Arbeitsbereich.					
Maßnahmen					
- Positiv getestete Personen müssen in Quarantäne, auch wenn seitens des GA noch keine Kontaktaufnahme erfolgte. - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. Ergänzend gilt eine Maskenpflicht auf definierten öffentlichen Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Rottal-Inn (BY)	259,3 ▼	40	393	5/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 3 Wochen ca. 60 Infektionen in 2 Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern. • Mit Stand 29.10. wurden in einer Senioreneinrichtung in Eggenfelden bei einer Reihentestung 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) in einer Senioreneinrichtung festgestellt. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzung der Regelungen bis 08.11. um: Schließung der Kitas, Begrenzung der Besuchsmöglichkeiten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie Maskenpflicht und Alkoholverbot auf definierten Plätzen. Am Mittwoch, 04.11. öffnete eine neue Teststation in Simbach am Inn.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Offenbach am Main (HE)	251,8 ▼	60	525	17/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Ausbrüche in einem Krankenhaus und einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle). • Medienberichte über anonyme Vorwürfe von Mitarbeitenden des Sana-Klinikums bzgl. des Umgangs der Klinikleitung mit Coronafällen in der Belegschaft. Klinikleitung verweist auf Einhaltung fachlicher Auflagen. Eine routinemäßige Testung des Personal sei aufgrund mangelnder Testkapazitäten nicht möglich. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.). • Zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat Offenbach eine strikte Trennung der Gruppen in allen Kitas beschlossen. • Das Gesundheitsamt kommt an seine Kapazitätsgrenze und muss bei der Kontaktnachverfolgung priorisieren. • Die Stadt Offenbach löste in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt zum 27.10. die Stufe 2 im Hygieneplan des HE Kultusministeriums aus.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Hagen (NW)	249,1 ▲	78	1000	18/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Vermehrt Ausbrüche in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Rosenheim (BY)	248,1 ▲	44	k. A.	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Rosenheim (BY)	246,8 ▲	161	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Bremen (HB)	246,1 ▲	259	2.605	27/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • k. A. Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BE Coronaverordnung vom 31.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Bottrop (NW)	245,8 ▲	64	460	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt positive Testungsergebnisse an Schulen					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Anordnung der Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske in öffentlichen Außenbereichen der Stadt. Sporthallen und Schwimmhallen wurden auch für den Schulsport geschlossen. • Unterstützung des GA durch 15 Bundeswehrsoldaten seit 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Marburg Biedenkopf (NW)	245,8 ▲	64	460	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Maskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden. • zusätzliche Schulbuslinien und Entzerrung der Schulzeiten, um die Auslastung in den Schulbussen zu verringern. • Unterstützung des GA bei der Nachverfolgung von Kontaktpersonen sowie bei der Dokumentation und bei der Entnahme von Abstrichen durch die Bundeswehr. • Gemäß der bis 30.11. gültigen HE Verordnung sind Plastikvisiere verboten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Mülheim a. d. Ruhr (NW)	232,7 ▲	54	440	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Schulen bleiben geöffnet, betroffene Schüler sowie Lehrpersonal in Quarantäne. • Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Maskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden. • Unterstützung des GA bei der Nachverfolgung von Kontaktpersonen sowie bei der Dokumentation und bei der Entnahme von Abstrichen durch die Bundeswehr. • Gemäß der bis 30.11. gültigen HE Verordnung sind Plastikvisiere verboten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Remscheid (NW)	232,6 ▼	44	470	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Am 03.11.2020 wurde ein Fall in einer Kita berichtet, bei dem es zu ca. 100 Kontaktpersonen gekommen ist (unter Kindern und Betreuenden).					
Maßnahmen					
• Die Kita wurde vorübergehend geschlossen. • 10 Einsatzkräfte der Bundeswehr werden das GA bis zum 06.11. weiterhin unterstützen. • Weitere Sanitäter der Bundeswehr sollen die Mediziner im SK zusätzlich unterstützen. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. Bis zum 05.11. gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht an definierten Orten) auf Grundlage einer Allgemeinverfügung.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Schwarzwald-Baar-Kreis (BW)	102,1	k.A.	366	6/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen nach Gottesdiensten einer Freikirche					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Knapp 60 Personen hätten sich im Zusammenhang mit zwei Gottesdiensten Ende Oktober infiziert. • Die Zahl der Folgefälle nehme weiter zu. • Insgesamt besuchten demnach rund 150 Menschen die Gottesdienste.					
Maßnahmen					
• Das Landratsamt prüft eine Anzeige gegen die Kirche. Teilnehmerlisten waren unvollständig bzw. falsche Eintragungen seien gemacht worden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	Gesamtes BL Hessen	151,9	1.658	18.167	k.A.
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Alten- und Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Über 660 Altenheimbewohner sind infiziert. (Stand 04.11.) • Noch am 02.11. hatte die Behörde erst 573 infizierte Bewohner erfasst. Das bedeutet einen Zuwachs von 24 Prozent innerhalb von zwei Tagen. • Über 370 Heim-Mitarbeiter wurden als infiziert gemeldet, gut 20 Prozent mehr als noch vor zwei Tagen. (Stand 04.11.) • Allein vom 02. bis 04.11. hat die Behörde 34 weitere Tote in Heimen gezählt.					
Maßnahmen					
• k. A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	Gesamtes BL Niedersachsen	88,3	1.245	11.518	k.A.
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Alten- und Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 372 Bewohner sind infiziert, zudem 214 Mitarbeiter. (Stand 04.11.) • Zwischen dem 28.10 und 03.11 starben elf Bewohner in vier betroffenen Seniorenheimen.					
Maßnahmen					
• k. A.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 05.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.286 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 13% und 35%. Deutschlandweit sind 24% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	201	1.768	530	1.242	83	106	731	3.010	24%
Bayern	264	2.275	710	1.766	86	106	974	4.041	24%
Berlin	22	633	144	606	18	38	166	1.239	13%
Brandenburg	41	448	163	371	6	6	204	819	25%
Bremen	18	141	29	99	4	5	47	240	20%
Hamburg	48	431	116	327	24	32	164	758	22%
Hessen	138	1.299	265	840	33	58	403	2.139	19%
Mecklenburg-Vorpommern	43	426	118	308	15	17	161	734	22%
Niedersachsen	147	1.350	652	1.142	58	74	799	2.492	32%
Nordrhein-Westfalen	387	3.700	1.049	3.057	105	175	1.436	6.757	21%
Rheinland-Pfalz	134	658	339	710	25	27	473	1.368	35%
Saarland	15	246	162	285	12	18	177	531	33%
Sachsen	36	957	321	728	23	28	357	1.685	21%
Sachsen-Anhalt	55	545	206	449	22	27	261	994	26%
Schleswig-Holstein	57	407	217	473	14	19	274	880	31%
Thüringen	77	513	190	412	11	15	267	925	29%
Gesamt	1.683	15.797	5.211	12.815	539	751	6.894	28.612	24%

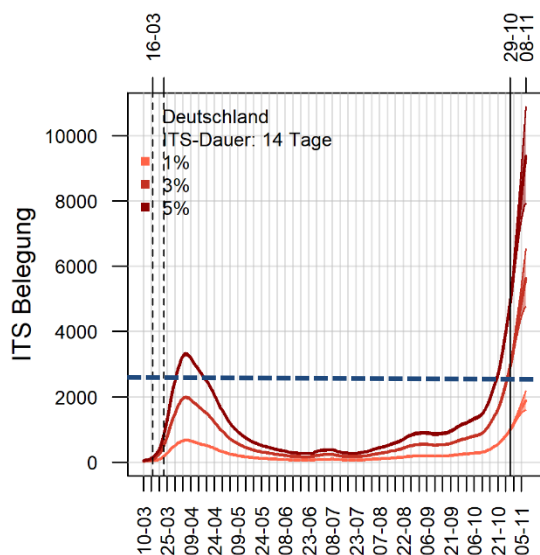
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 05.11.2020

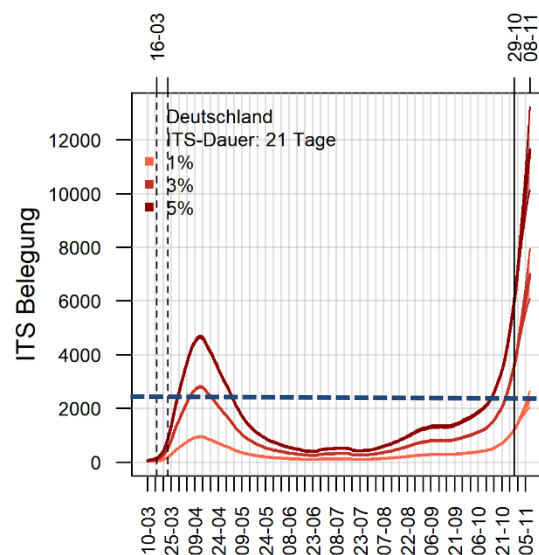
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 2.653, Stand 05.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
39	189	1.155.995	14.094	1,2
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	197	1.401.443	77.168	5,6
44	191	1.567.083	113.822	7,26

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **23.393.311** Tests mit **611.248** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 45. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.900.642 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.596.042 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **44. KW wurde von 69 Laboren ein Rückstau von insgesamt 98.931 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 55 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 43. KW 39 Labore).

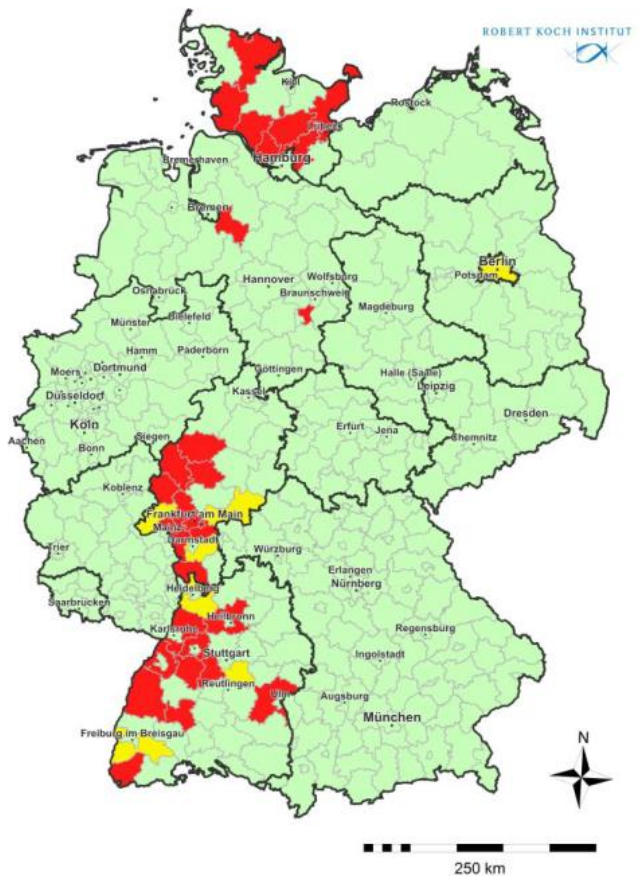
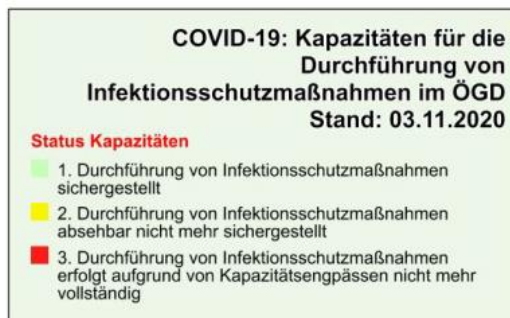
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 61 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 34 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

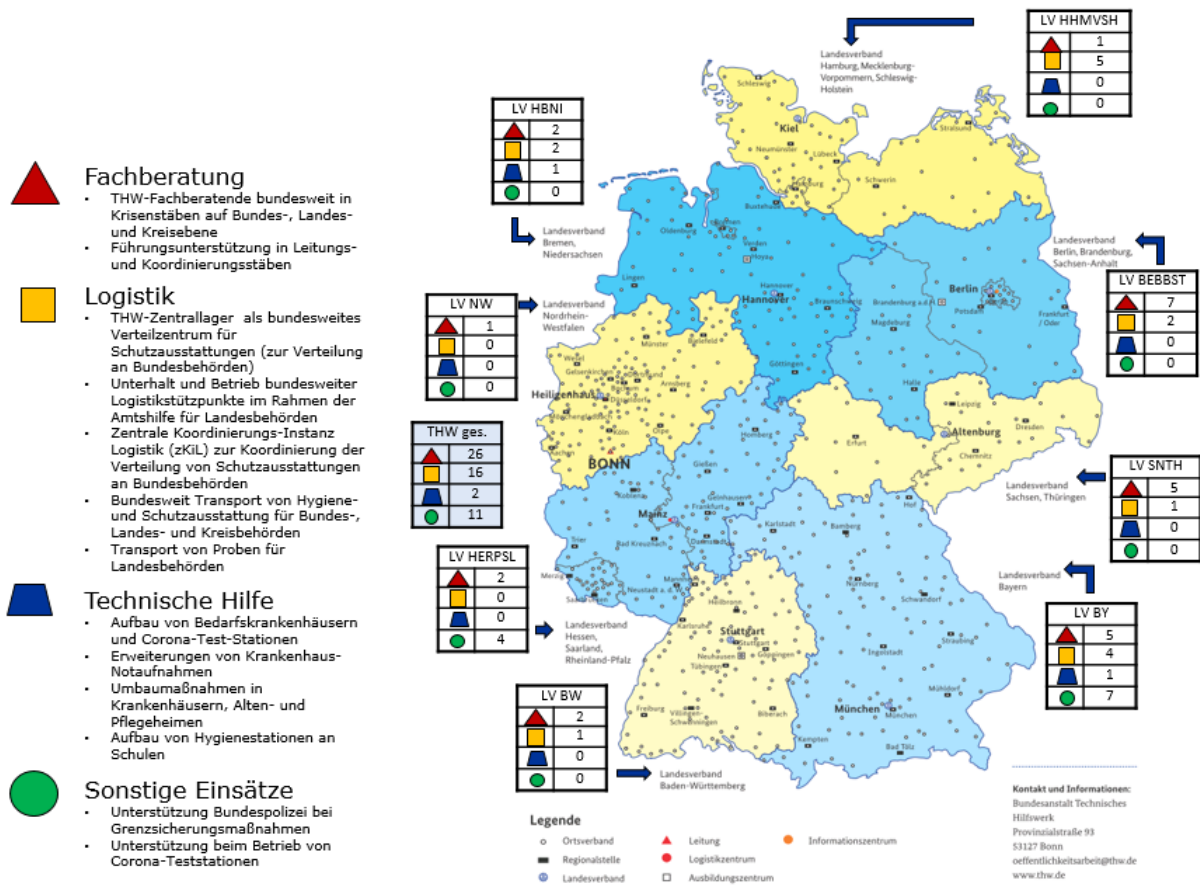
Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	19.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Berlin, LK Marburg-Biedenkopf, LK Pinneberg und der SK Frankfurt wurden durch das RKI mit Containment Scouts und anderweitig personell unterstützt.

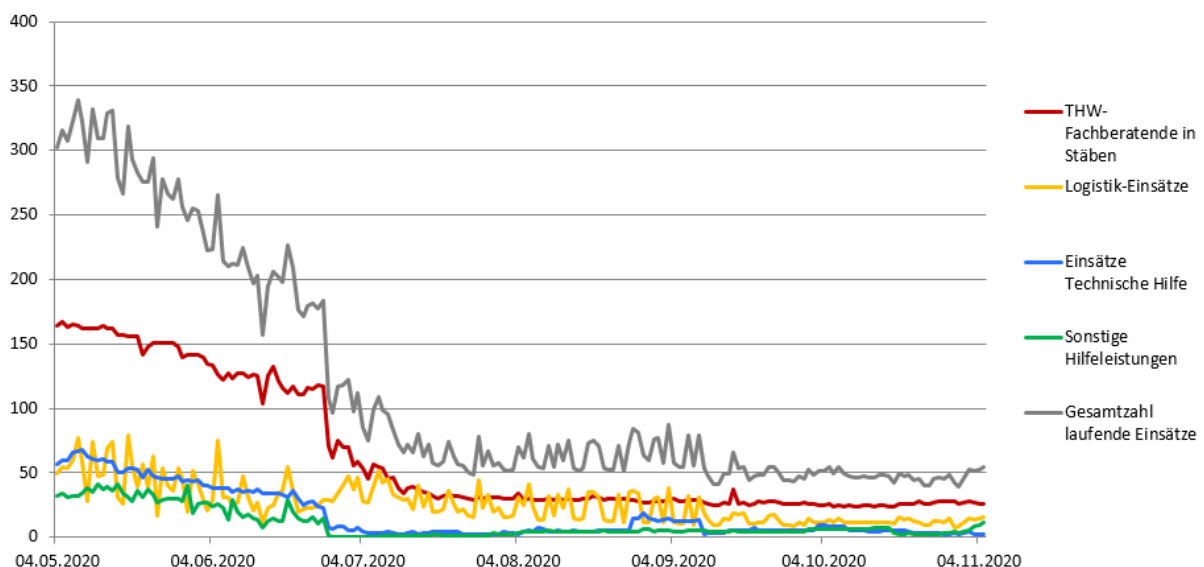
QUELLE: RKI, STAND 03.11.20

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



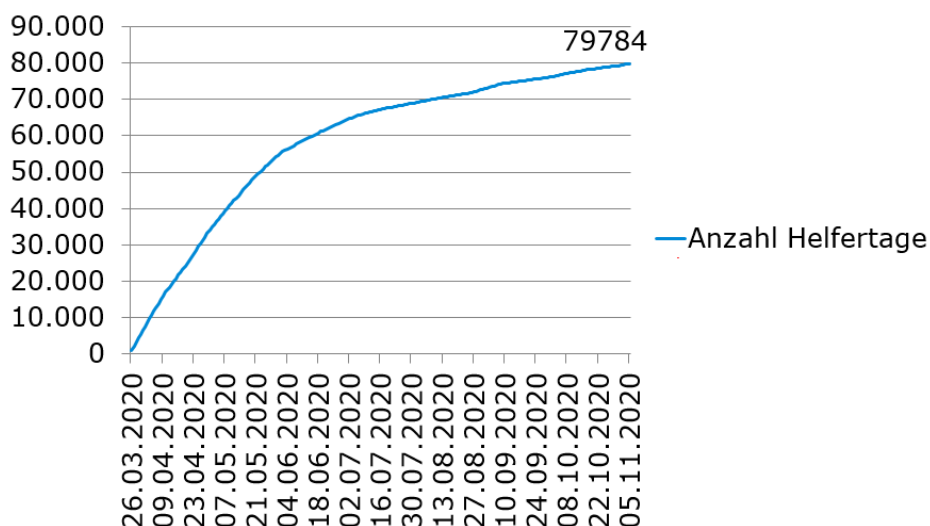
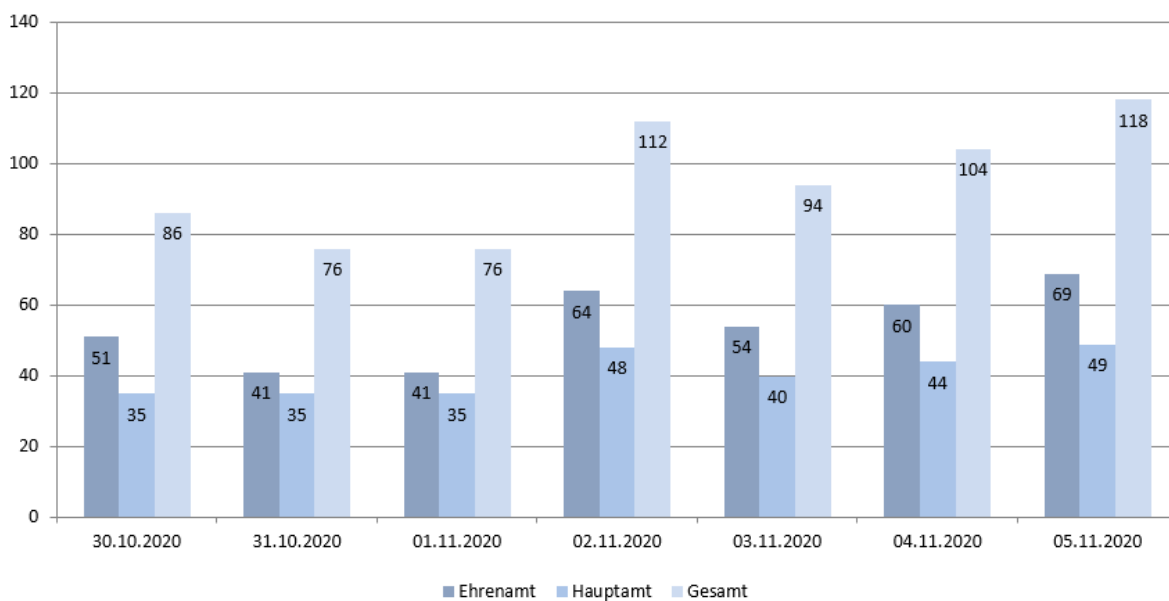
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



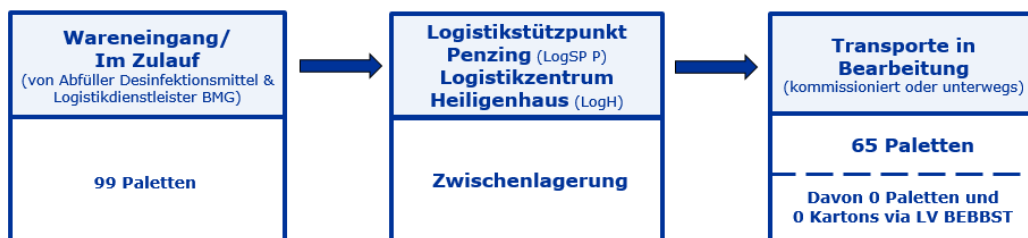


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **27.10.-04.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 329 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **55.977 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.504.387 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 27.10. – 04.11.2020
Schutzbrillen	80
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.250
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	170.910
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	640



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern und -vertreterinnen, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen -auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Am **7.11.2020** werden in **Leipzig** zu einer Demonstration der «Querdenken»-Bewegung mit bundesweiter Mobilisierung und mehreren Gegenveranstaltungen insgesamt mehr als **20.000 Teilnehmer** erwartet. Die Teilnahme von einem breiten Spektrum aus besorgten Bürgern, Esoterikern, Reichsbürgern und Impfgegnern einerseits und organisierten Vertretern der rechten Szene andererseits ist zu erwarten. Bisher liegen mindestens zwei Anzeigen für Gegenversammlungen aus der Linken Szene vor. Die Aufrufe zu diesen Versammlungen weisen auf ein radikales Teilnehmerspektrum hin.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 48,6 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,23 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 234.000 in den **USA**, mehr als 161.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 9,6 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,4 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,5 Mio., hat aber mit 124.985 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,6 Mio. Infizierten (*Quelle: JHU*). In Europa haben **Frankreich** (1.648.989), **Spanien** (1.306.316) und das **Vereinigte Königreich** (1.126.469) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten.

Europa: In **Frankreich** sind innerhalb eines Tages mehr als 58.000 Corona-Infektionen gemeldet worden. Dies ist der höchste Anstieg der Fallzahlen seit dem Beginn der Pandemie.

In **Spanien** haben die Kanaren ein eigenes Covid-Konzept zur sicheren Wiederbelebung des Tourismus erarbeitet. Ab dem 14.11.2020 gilt für alle Touristen ohne eigene Unterkunft eine Corona-Testpflicht. Ein negatives Testergebnis (PCR oder Antigentest), welches nicht älter als 72 Stunden sein darf (Testzeitpunkt bis Ankunft), ist Voraussetzung für die Beherbergung in touristischen Unterkünften. Sollte ein Gast positiv getestet werden, stellt die Regionalregierung für die Zeit der Quarantäne (14 Tage) eine spezielle Unterkunft einschl. Verpflegung zur Verfügung und hat eine Versicherung abgeschlossen, die für den Quarantänezeitraum Arzt- und Unterbringungskosten übernimmt.

In **Italien** tritt heute eine Ausgangssperre von 22.00 bis 5.00 Uhr in Kraft, Museen und Ausstellungen werden geschlossen, in öffentlichen Transportmitteln darf nur die Hälfte der Plätze besetzt werden, Einkaufszentren werden am Wochenende geschlossen, Lebensmittelläden, Apotheken etc. bleiben offen. Daneben werden die Regionen in rote, gelbe und grüne Zonen eingeteilt. In den "roten Zonen", zu denen derzeit Aostatal, Piemont, Lombardei und Kalabrien gehören, sind u.a. Ein- und Ausreise und Bewegungen innerhalb der Region verboten. Am Mittwoch hatte Italien die Schwelle von 30.000 Neuinfektionen überschritten.

In **Griechenland** wurde ein landesweiter Lockdown beschlossen. Von morgen an müssen Geschäfte mit Ausnahme von Supermärkten und Apotheken schließen. Wer das Haus verlassen will, muss sich dafür eine Zeitspanne genehmigen lassen. Griechenland verzeichnet mit knapp 46.900 Infektionen und 673 Toten deutlich weniger Fälle als andere europäische Staaten. Allerdings wurde am Mittwoch mit 2646 Neuinfektionen ein Höchstwert erreicht.

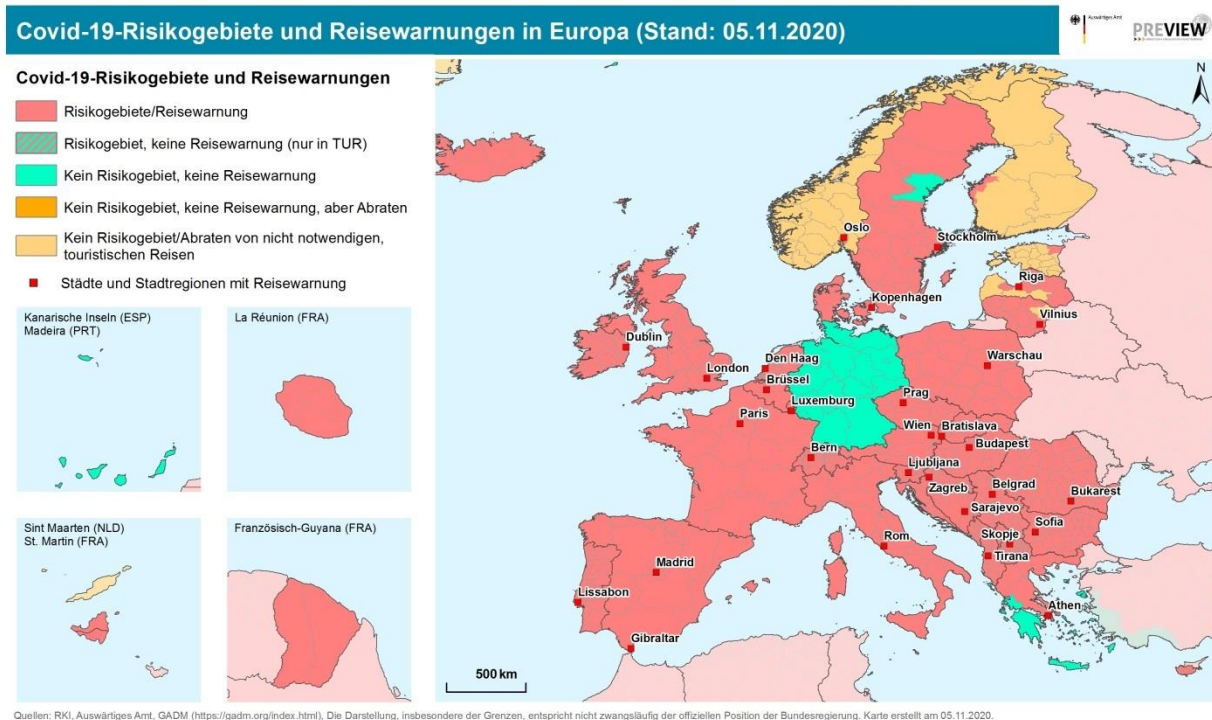
In **Österreich** schnellen die Neuinfektionszahlen mit 7.416 Fällen weiter nach oben. In der Hauptstadt Wien sind erstmals seit Beginn der Pandemie mehr als 1000 Neuinfektionen innerhalb von 24 Stunden gezählt worden. Auch **Polen** hat gestern mit 21.143 Fällen so viele Neuinfektionen wie noch nie gemeldet. Polen hatte am Mittwoch weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der Pandemie angekündigt. In **Tschechien** ist nach mehreren Wochen leichter Entspannung die Zahl der festgestellten Corona-Neuinfektionen gestern (13.231) und vorgestern (15.729) auf einen Rekordwert geklettert.

Das **Vereinigte Königreich** hat Deutschland von der Liste der sicheren Reisestaaten genommen. Damit sind Personen, die aus Deutschland ins Vereinigte Königreich einreisen, zur Quarantäne verpflichtet. Die Neueinstufung soll morgen in Kraft treten. Stark steigende Neuinfektionen haben in **Norwegen** zu neuen Beschränkungen geführt. Unter anderem darf

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

aus Risikogebieten (fast ganz Europa) nur noch mit negativem Corona-Test eingereist werden. Bei Arbeits- oder Dienstreisen muss der Arbeitgeber eine geeignete Quarantäneunterkunft nachweisen. In der **Schweiz** steigt die Zahl der Ansteckungen mit 10.128 Neuinfektionen weiterhin stark an – ein neuer Höchststand, nachdem am Mittwoch erstmals die Marke von 10.000 Positiv-Tests überschritten wurde.

Die **Reisewarnungen der Bundesregierung** wurden aktualisiert und treten in der Nacht zum Sonntag in Kraft. Nachfolgend die grafische Darstellung der Risikogebiete:



USA: Die Zahl der Neuinfektionen nimmt in den USA weiter zu und erreichte einen neuen Höchstwert von 123.000 neuen Fällen. Der tägliche Durchschnitt erreichte in den vergangenen sieben Tagen einen Rekordwert von 88.168 und liegt damit erneut um etwas mehr als 20% höher als in der Vorwoche. Zwar verzeichneten acht Bundesstaaten leichte Rückgänge der Neuinfektionen im Vergleich zur Vorwoche, dieser Rückgang wird aber durch Bundesstaaten wettgemacht, deren Werte um mehr als 50% über der Vorwoche liegen (Iowa, Kansas, Minnesota, Michigan und Maine). Bemerkenswert ist, dass Kalifornien und New York, die bevölkerungsreichsten Bundesstaaten, mittlerweile mit 7-Tagesinzidenzen von 78 bzw. 77 auf Platz 45 und 46 der am stärksten Bundesstaaten liegen.

Asien: Angesichts steigender Corona-Infektionen in vielen Ländern hat **China** seine Einreisebestimmungen auch für Deutschland verschärft. Von Freitag an müssen Reisende aus Deutschland sowie aus weiteren von der Pandemie besonders betroffenen Ländern vor einem Flugantritt nach China zunächst einen negativen Corona- sowie Antikörper-Test vorweisen. Sie würden von der jeweiligen Botschaft oder dem jeweiligen Konsulat einen sogenannten «grünen Gesundheitscode» erhalten, wie es in einer Mitteilung der chinesischen Botschaft hieß. Einreisen aus dem Vereinigten Königreich wurden für nicht-chinesische Staatsbürger bis auf wenige Ausnahmen vorübergehend ausgesetzt.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Lateinamerika: In **Brasilien** steigt die Zahl der bekannten Infektionen um 22.294 auf insgesamt mehr als 5,6 Millionen. Das Gesundheitsministerium gibt zudem 630 weitere Todesfälle bekannt - damit sind es insgesamt 161.736.

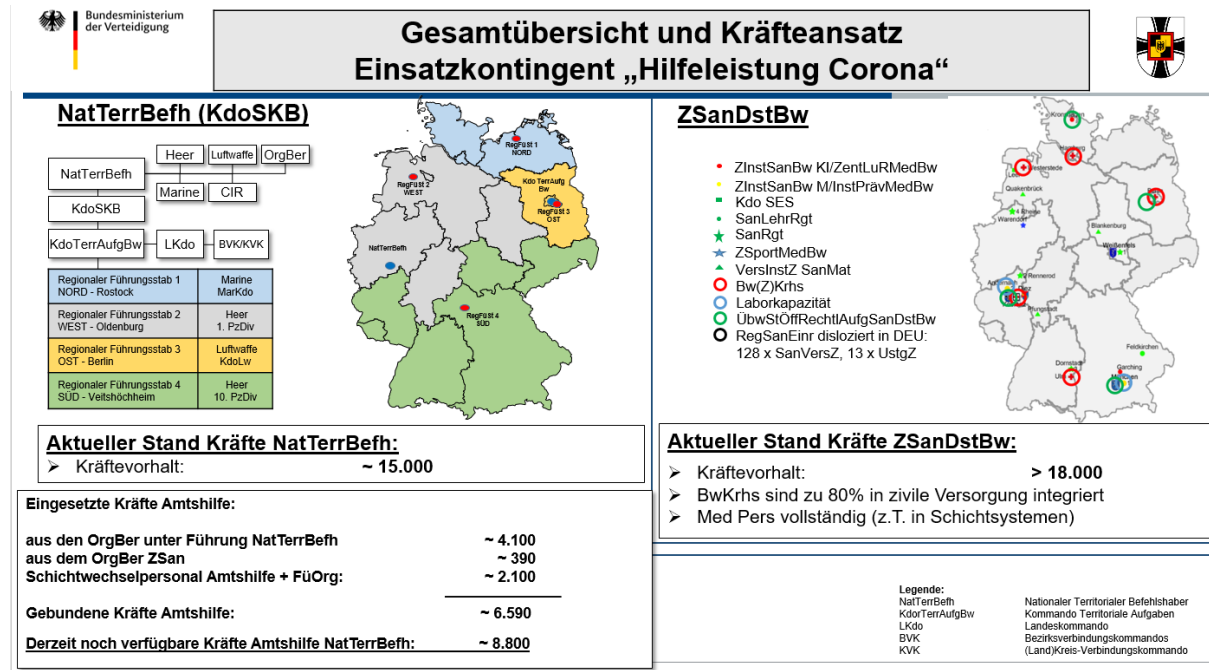
Afrika: Auf dem afrikanischen Kontinent wurden mittlerweile 1.813.065 Infektionen und 43.612 Todesfälle registriert. Am stärksten betroffen sind die Staaten **Südafrika** (728.836), **Marokko** (229.565), **Ägypten** (108.122), **Äthiopien** und **Nigeria**. **Kenia** hat eine nächtliche Ausgangssperre beschlossen.

Ozeanien: **Australien** sichert sich eine Belieferung mit zwei weiteren Covid-19-Impfstoffen - unter anderem vom Mainzer Unternehmen BioNTech. Der Staat werde im Fall einer Zulassung 40 Millionen Dosen von der US-Biotechfirma Novavax und zehn Millionen Dosen von BioNTech und seinem US-Partner Pfizer kaufen, teilte Ministerpräsident Scott Morrison mit. Die Vereinbarungen haben demnach ein Volumen von umgerechnet rund 917 Millionen Euro.

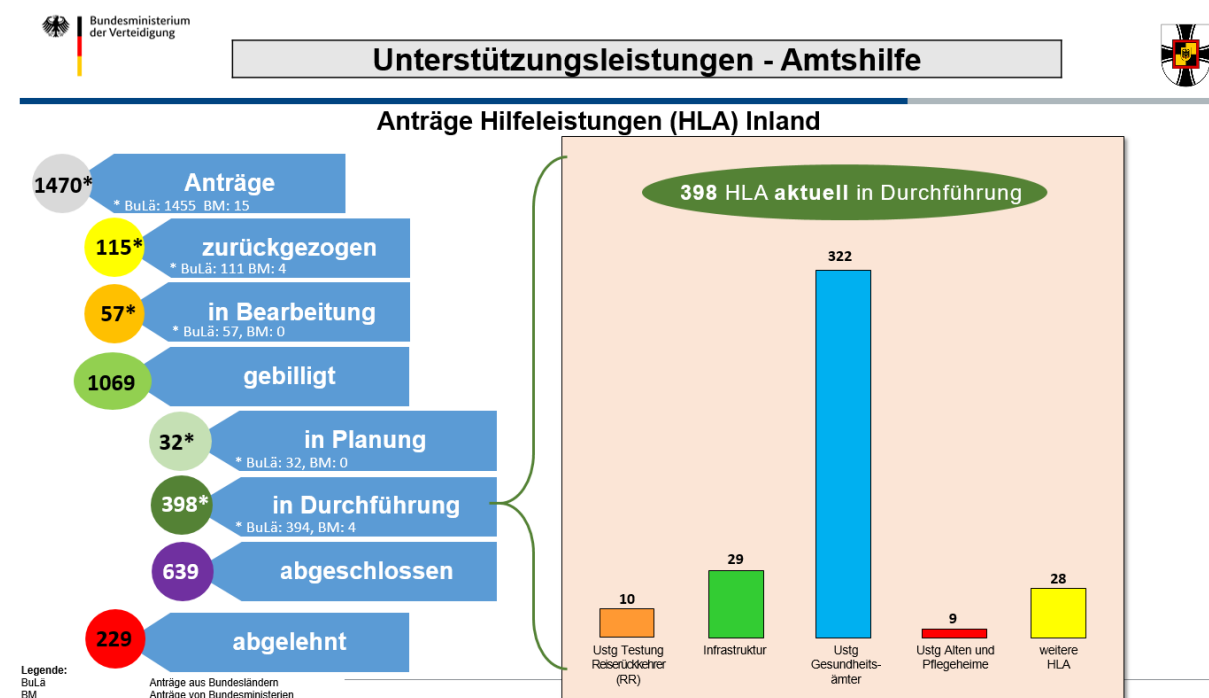


5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

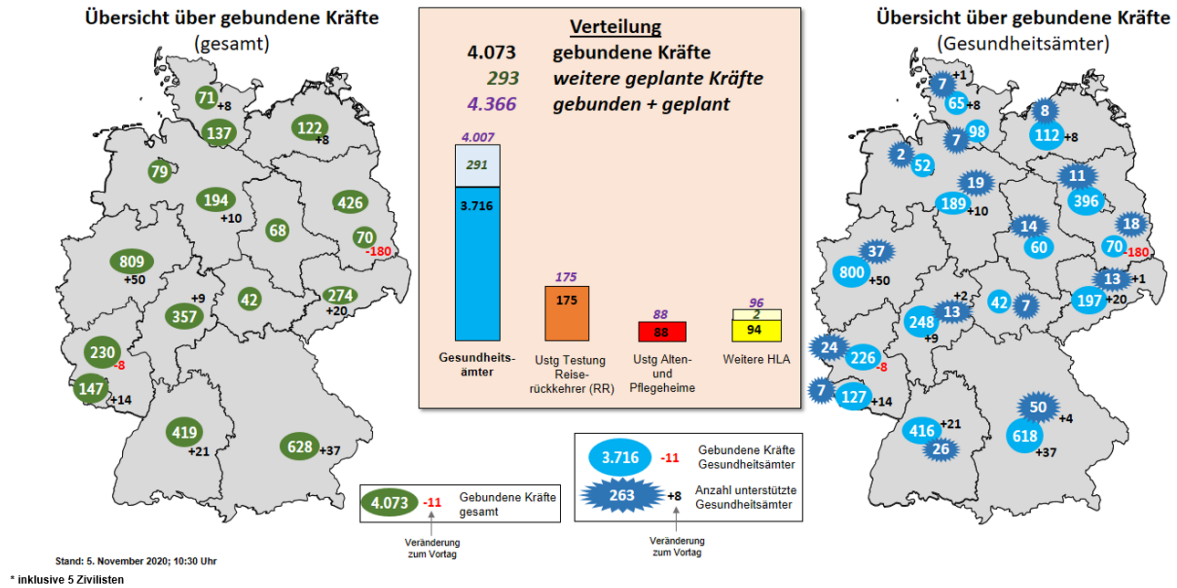




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.